



# Pädagogisches Konzept

Elterninitiative 1-2-3 MiB Kids e.V.

Grundschule Bazeillesstraße

Bazeillesstraße 8 • 81669 München

[info@123mibkids.de](mailto:info@123mibkids.de)

Der 1-2-3 MiB Kids e.V. ist eine Elterninitiative und wurde im September 1997 gegründet. Eine Elterninitiative bedeutet, dass alle Eltern mit ihrem eigenen Engagement die Mittagsbetreuung stets mitgestalten. Bei uns übernimmt jedes Elternpaar bzw. einzelne Elternteile verantwortungsbewusst unterschiedliche Ämter und Aufgaben, welche in der Regel jährlich neu verteilt werden. Im Folgenden verwenden wir die Abkürzung MIB für die Mittagsbetreuung 1-2-3 MiB Kids e.V.

## 1 Leitgedanke / Zielsetzung

Die MIB ist eine qualifizierte Mittagsbetreuung für alle Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe der Grundschule an der Bazeillesstraße. Wir verstehen unsere Mittagsbetreuung als einen Ort, an dem sich die Kinder wohlfühlen, entspannen und spielen können. Auch werden die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben kompetent unterstützt und begleitet. Unsere Mittagsbetreuung hat sich folgende Ziele und Schwerpunkte gesetzt:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kompetente Betreuung der Schulkinder nach Unterrichtschluss
- Behutsame Begleitung der Hausaufgaben
- Partizipation und Mitgestaltung der Kinder im Alltag
- Förderung der Sozialkompetenz und Gruppenfähigkeit
- Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule

## 2 Bedürfnisse der Kinder

Die Bedürfnisse unserer Kinder in der MIB sind für uns von großer Bedeutung. Diese sind selbstverständlich vorwiegend durch den vorausgehenden Alltag geprägt. Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen und abgeholt. Die verschiedenen Erfahrungen und Reaktionen führen zu unterschiedlichen Bedürfnissen, welche in unserem Alltag ihren Raum finden sollten. Deshalb versuchen wir unsere Arbeit möglichst ohne Leistungsdruck zu gestalten. Entspannung, Anerkennung und Zuwendung stellen wir in den Vordergrund.

## 3 Freispiel / Freie Aktivitäten

Lernen geschieht übers Tun und zwar übers freie Tun! Kinder streben nach Spiel mit anderen und sammeln somit grundlegende Erfahrungen mit Gleichaltrigen. Hier lernen sie, unterschiedliche Rollen einzunehmen, Regeln zu akzeptieren, Konflikte auszutragen sowie Toleranz und Rücksichtnahme zu zeigen. Darum hat die Freispielzeit bei uns in der Mittagsbetreuung den zentralen Stellenwert. Die Kinder werden in unseren ansprechenden Räumen dazu ermuntert eigene Interessen und Fähigkeiten auszuleben.

Im Folgenden werden unsere Schwerpunkte beschrieben:

### 3.1 Kreativität

In der MIB verfügen wir über große Kreativecken. Diese sind mit verschiedensten Materialien ausgestattet. Durch den schulischen Alltag bekommen die Kinder viele Aufgaben und Vorgaben, wobei häufig wenig Platz für eigene Ideen bleibt. In der MIB dürfen die Kinder ihre eigenen Ideen ausleben und umsetzen. Das Material ist frei zugänglich und die Kinder sind während der Freispielzeit herzlich eingeladen sich der Materialien zu bedienen.

## 3.2 Bewegung

In der MIB werden vielfältige Möglichkeiten zu gemeinsamen Bewegungsspielen angeboten. Der Pausenhof und die Turnhalle der Schule werden im Alltag aktiv und regelmäßig genutzt. Auch hier finden die Kinder verschiedenste Materialien wie Bälle, Fahrzeuge, Pferdegeschirr und vieles mehr.

## 3.3 Ruhe und Entspannung

Haben die Kinder einen anstrengenden Schulalltag hinter sich, benötigt je nach Bedürfnis, das ein oder andere Kind Ruhe. Entspannung sollte für sie vor allem durch den Rückzug in eine Ruhezone gewährleistet werden. Die MIB bietet den Kindern in einer extra gestalteten Ruhezone (räumlich abgetrennte Kuschecke mit verschiedenen Kissen und schönen Büchern) die Möglichkeit, sich auszuruhen, sich allein zu beschäftigen und ungestört zu sein.

## 3.4 Zuwendung / Aufmerksamkeit

Zuwendungen, Anerkennung und Aufmerksamkeit ist ein Grundbedürfnis jeden Menschen und auch diesem Bedürfnis möchten wir in unserer Mittagsbetreuung nachkommen. Veränderte Familien- und Sozialstrukturen, der Schulanfang mit dem verbundenen Wechsel vom Kindergarten in die Schule oder womöglich Schulprobleme führen zu einem verstärkten Bedürfnis nach Zuwendung, Aufmerksamkeit und Gesprächen. Auf diesen Wunsch nach Schutz und Beziehung richtet das Betreuungspersonal intensive Aufmerksamkeit.

## 4 Geburtstage & Feste

In der MIB werden die Geburtstage der Kinder und die Feste des Jahreskreises gefeiert. Dazu gehören Weihnachten, Fasching und Ostern.

## 5 Ausflüge

Während der Ferienbetreuung finden verschiedene Ausflüge statt. Diese werden vom jeweiligen Amt der Eltern organisiert. Ebenso besuchen wir zur Weihnachtszeit einmal den Christkindlmarkt. Im Sommer findet zum Jahresabschluss ein gemeinsamer tagesfüllender Gruppenausflug statt.

## 6 Förderung des Sozialverhaltens

Besonders wichtig ist es uns, durch das Zusammenleben in der Gruppe verschiedene Kompetenzen wie Konfliktfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Empathie und somit ein positives Miteinander zu fördern. Die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Jahrgangsstufen finden sich in der Gruppe neu zusammen. Wodurch sich die Chance bietet, neue Kontakte und Freundschaften zu schließen. Wichtige Grundhaltungen, die wir in unserer Arbeit einsetzen, sind Verständnis, gegenseitige Akzeptanz und Authentizität.

### 6.1 Kinderkonferenz

Einmal monatlich findet unsere Kinderkonferenz statt. Die gesamte Gruppe trifft sich in der Aula der Schule und bespricht verschiedenste Themen, welche die Kinder oder auch die Erwachsenen beschäftigen. Ebenso gibt es bei uns die sogenannten helfenden Hände. Unser Motto ist: Wir halten zusammen und helfen einander. Wöchentlich besprechen wir, wer wo helfen und mit anpacken möchte. Ob es beim Verteilen des Essens oder Sortieren unserer Bastelmaterialien ist. Wir alle sorgen somit für einen gemeinsamen und harmonischen Alltag.

## 6.2 MIB-Sprecher

Auf Wunsch der Kinder kann ein MIB-Sprecher eingeführt werden. Dieser hat ähnliche Aufgaben wie ein Klassensprecher. Gibt es Konflikte innerhalb der Peergroup oder Anliegen der Kinder, so sollte der MIB-Sprecher für die Kinder als vertrauenswürdiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Ebenso kann sich der MIB-Sprecher in der verantwortungsbewussten Rolle erproben und entfalten.

## 7 Förderung der Selbstständigkeit

Durch die genannten äußeren Rahmenbedingungen und der damit verbundenen Stärkung des Selbstvertrauens möchten wir die MIB-Kinder begleiten, im Laufe der Zeit ihren Schulalltag weitgehend selbständig zu bewältigen. Hierzu zählen beispielsweise der Weg vom Klassenzimmer zu den Gruppenräumen der MIB, das eigenständige Erledigen der Hausaufgaben und das Bewältigen von Konflikten.

## 8 Hausaufgaben

Im Rahmen der MIB findet täglich, bis auf Freitag, zwischen 14:00 und 15:00 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung statt. Hier werden die Kinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt und begleitet. Die Hausaufgabenbetreuung findet in zwei Gruppen und somit in zwei verschiedenen Klassenzimmern statt (1&2 Kasse, 3&4 Klasse). In der Hausaufgabenbetreuung wird auf ein ruhiges Arbeitsklima geachtet.

In den Gruppen steht jeweils ein Betreuer/in für Fragen zur Verfügung. Die Hausaufgabenbetreuung soll jedoch nicht die Funktion einer Nachhilfe oder eines Förderunterrichts haben. Im Folgenden werden der Ablauf und die dazu gehörenden Punkte stichpunktartig aufgeführt:

- Die Kinder haben zwischen 14:00 und 15:00 Uhr die Möglichkeit, in Betreuung eines Teammitgliedes und dessen Hilfestellung ihre Hausaufgaben zu erledigen.
- Sollte ein Kind während dieser Zeit mit der Hausaufgabe nicht fertig werden, wird vom Teammitglied ein Vermerk ins Hausaufgabenheft gemacht.
- Auf Fehler wird zurückhaltend und mit Achtung hingewiesen (es wird nicht verbessert und korrigiert - Motivation & Selbstbewusstsein der Kinder sollen weiterhin geschützt und gestärkt werden).
- Die Eltern sollten Abends eigenständig das Hausaufgabenheft überprüfen und womöglich mit ihren Kindern die Hausaufgaben vervollständigen.

## 9 Gemeinsame Mahlzeit

Von Montag bis Donnerstag findet das Mittagessen in zwei Gruppen statt. Die erste Gruppe isst ca. von 12:15 - 13:00 Uhr und die zweite Gruppe von 13:00 - 13:45 Uhr. Mit der Aufteilung in zwei Gruppen wird ein angenehmes und ruhiges Klima geschaffen, Gespräche können geführt werden und die Gruppen finden sich täglich neu zusammen. Freitags und an Geburtstagen isst die komplette Gruppe gemeinsam zu Mittag.

Das gemeinsame Essen bietet allen Kindern die Chance, die Grundregeln des Essens zu erlernen und einzuüben. Dazu gehören beispielsweise das Decken und Abräumen des Tisches, das Berücksichtigen der Esskultur sowie die gegenseitige Rücksichtnahme. Täglich wird ein frisches, warmes Essen angeliefert. Bei der Essensauswahl werden kulturelle und gesundheitliche Bedürfnisse bestmöglich berücksichtigt.

## 10 Personal

### 10.1 Betreuungs-Team (Team)

Das Team setzt sich aus einer Leitung und insgesamt 2 weiteren Mitarbeitern/innen zusammen. Die Mitarbeiter/innen verfügen über Erfahrung in der Arbeit mit Kindern. Durch regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen werden pädagogische Themen geschult. Zeitweise und nach Verfügbarkeit wird das Team durch Praktikanten unterstützt

### 10.2 Teamsitzungen

Jeden ersten Montag im Monat findet sich das Team zu einer Teamsitzung zusammen. Hier wird gemeinsam reflektiert, das Konzept weiter erarbeitet und es finden Fallbesprechungen statt.

## 11 Zusammenarbeit

### 11.1 Mit den Eltern und der Schule

Um den Kindern einen möglichst angenehmen Schulalltag bieten zu können, ist für das Team die Zusammenarbeit mit den Eltern und der Schule besonders wichtig. Gesprächsbereitschaft, Offenheit und ein vertrauensvolles Miteinander sind entscheidende Faktoren für ein harmonisches Miteinander. Es erfolgt ein regelmäßiger Informationsaustausch zwischen Eltern, dem Team sowie der Schulleitung und den Lehrkräften. Dies wird durch Elternabende, persönliche Gespräche, Telefonate und E-Mails gewährleistet.

Natürlich steht das Team für Terminvereinbarungen zu tiefergehenden Gesprächen jederzeit zur Verfügung. Eine notwendige Voraussetzung für die Zusammenarbeit von Mittagsbetreuung und Schule besteht darin, dass die Eltern einverstanden sind, wenn Betreuer/innen und Lehrkräfte sich gegenseitig informieren und abstimmen.

### 11.2 Zusammenarbeit mit der Schule und dem Tagesheim

Der Erfolg der Betreuung hängt auch von der konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schule und allen am Schulleben Beteiligten ab. Zur Klärung inhaltlicher und organisatorischer Fragen treffen Schulleitung und Betreuer/innen genaue Absprachen über alle Änderungen während des Jahres, kurzfristige räumliche Veränderungen, Klassenfahrten, oder Krankmeldungen sowie das Verhalten bei Feueralarm.

Die Lehrkräfte informieren über Arbeitsweisen der Schule oder einzelner Klassen, spezielle Anforderungen an die Hausaufgaben und umgekehrt informieren die Mitarbeiter/innen der MIB die Lehrkräfte über das pädagogische Konzept und halten im Bedarfsfall Rücksprache bezüglich einzelner Kinder.

Die MIB ist nicht zuletzt auch auf die Unterstützung des Hausmeisters- und Raumpflegepersonals angewiesen. Die Akzeptanz der Mittagsbetreuung als wichtige Einrichtung an der Schule motiviert alle Mitarbeiter und ist unerlässlich für die Arbeit mit den Kindern.

## 11.3 Zusammenarbeit mit den Eltern

Die MIB bemüht sich um eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern der betreuten Kinder und insbesondere um einen konstruktiven Austausch. Dies dient dem gegenseitigen Kennenlernen, der Vertrauensbildung und gibt Aufschluss über die Situation des Kindes und im schulischen und familiären Umfeld sowie den Erwartungen der Eltern. Die Eltern sollen am Betreuungsalltag ihrer Kinder teilhaben können und dazu beitragen, die Betreuungseinrichtung als festen Bestandteil im Alltag ihrer Kinder zu etablieren. Von den Eltern wird erwartet, dass sie das Betreuungspersonal rechtzeitig über Krankmeldungen oder andere Ab- und Ummeldungen informieren. Am Schuljahresanfang erhalten die Eltern einen Anmeldebogen, in den alle wichtigen Informationen über das Kind, wie abholberechtigte Personen, Notfallnummern, usw., eingetragen werden. Alle Änderungen sollten im Interesse der Kinder möglichst zeitnah gemeldet werden. Das Team nimmt gerne Anregungen von den Eltern auf, um die Arbeit weiter verbessern zu können.

## 12 Betreuungszeiten und Tagesablauf

### 12.1 Öffnungszeiten / Betreuung

Die MIB bietet die Betreuung in folgenden Zeiten

- Montag bis Donnerstag 11:00 bis 16:00 Uhr
- Freitag 11:00 bis 15:00 Uhr

Die Kinder kommen je nach individuellem Stundenplan zwischen 11:00 und 13:00 Uhr, und verlassen die MIB in der Regel zwischen 15:00 und 16:00 Uhr.

Eltern oder Erziehungsberechtigte müssen das Betreuungs-Team der MIB telefonisch oder schriftlich benachrichtigen, wenn das Kind wegen Krankheit, Reise, Unterrichtsausfall oder aus anderem Grund die Einrichtung nicht besuchen kann.

### 12.2 Tagesablauf

Ein typischer Tagesablauf orientiert sich an folgenden Uhrzeiten und Aktivitäten:

- 11:00 - 12:15 Uhr Ankommen aus den Klassen und Freispiel
- 12:15 - 13:00 Uhr Mittagessen erste Gruppe
- 13:00 - 13:45 Uhr Mittagessen zweite Gruppe
- 13:45 - 14:00 Uhr Kinderkonferenz (einmal im Monat)
- 14:00 - 15:00 Uhr Hausaufgabenbetreuung in zwei Gruppen. Erst- und Zweitklässler sowie Dritt- und Viertklässler jeweils gemeinsam.

**In dieser Zeit sollen Kinder nicht von ihren Eltern abgeholt werden.**

- 15:00 - 16:00 Uhr Spiel und Spaß (Schulhof, Aula und Turnhalle werden zusätzlich genutzt).

Die Räumlichkeiten schaffen eine wohnliche und familiäre Atmosphäre. Die zwei großen, hellen Räume sind nach den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder und entsprechend den verschiedenen pädagogischen Angeboten der MIB ausgestattet. Der Innenhof, die Turnhalle und die Aula der Schule können mitbenutzt werden.

## 12.3 Betreuung in den Schulferien

In den Schulferien bietet die MIB zeitweise eine Betreuung an. Die Organisation der Ferienbetreuung erfolgt durch ein entsprechendes Elternamt in Abstimmung mit dem Vorstand und der Teamleitung.

## 13 Räumliche Ausstattung

Die MIB-Räume befinden sich im Erdgeschoss der Grundschule.

Die Räumlichkeiten schaffen eine wohnliche und familiäre Atmosphäre. Die zwei großen, hellen Räume sind nach den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder und entsprechend den verschiedenen pädagogischen Angeboten der MIB ausgestattet. Der Innenhof, die Turnhalle und die Aula der Schule können mitbenutzt werden.

## 14 Anmeldung und Kündigung

Die Anmeldung für neue Kinder erfolgt über die Homepage und die dort angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Es gelten die auf der Homepage genannten Fristen und Modalitäten. Die Auswahl neuer Kinder erfolgt gemeinsam durch das Team sowie Vertreter der Elternschaft, insb. das Neukinderamt. Eine Kündigung bzw. Abmeldung eines Kindes ist grundsätzlich nur zum Schuljahresende möglich. Das Vorgehen und die Bestimmungen für Kündigungen sind im Betreuungsvertrag geregelt.

## 15 Finanzierung

Die Finanzierung der MIB erfolgt durch Elternbeiträge, durch den Freistaat Bayern und durch Fördergelder der Stadt München. Die Elternbeiträge für Betreuung und Verpflegung sind so gestaltet, dass die Kosten für Eltern auf kleinstmöglichem Niveau gehalten werden können. Die Mittagsbetreuung als gemeinnütziger Verein verfolgt keine Gewinnerzielungsabsichten.

## 16 Weitere Informationen

Weitere Informationen zur Organisation der MIB findet man in folgenden Dokumenten:

- Satzung der Mittagsbetreuung
- Arbeitshandbuch für das Betreuungs-Team (liegt in der Mittagsbetreuung aus)
- Prozessdokumente, insb. Ämterbeschreibungen inkl. Rollen und Verantwortlichkeiten

Bei Fragen zu genannten Dokumenten bitte an den MIB-Vorstand wenden:

[vorstand@123mibkids.de](mailto:vorstand@123mibkids.de)

Die Räumlichkeiten schaffen eine wohnliche und familiäre Atmosphäre. Die zwei großen, hellen Räume sind nach den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder und entsprechend den verschiedenen pädagogischen Angeboten der MIB ausgestattet. Der Innenhof, die Turnhalle und die Aula der Schule können mitbenutzt werden.